

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche
Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek**

am Donnerstag, dem 22.02.2024

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

Ausschussvorsitzender

Herr Heinrich Kühl

Gemeindevertreter

Herr Matthias Gerken
Frau Lea Langer

Bürgerliche Mitglieder

Frau Birgith Jöhnk
Frau Ulrike Tuskowski

außerdem anwesend

Frau Susanne Brandt
Herr Jens Osterkamp
Frau Claudia Schiffler
Herr Markus Kühl
Herr Jan-Patrick Kröger
Herr Dennis Brandt (Feuerwehr)
Herr Oliver Neumann (Feuerwehr)
Frau Tanja Wilczek
zwei Einwohner

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt/abwesend:

keiner

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 22.02.2024
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2023

5. Information über die am 19.09.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Friedhof - Gestaltung Freifläche und Urnengemeinschaftsgrab
10. Antrag zur Übernahme der Tätigkeit als AED-Feuerwehr
11. Beratung über die Nutzung der Dorffunk - App
12. Sportlerheim Renovierungsbedarf
13. Einwohnerfragestunde II
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da alle ordentlichen Ausschussmitglieder zugegen sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 22.02.2024
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
-----	--

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend, sollen die Tagesordnungspunkte 15 – 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 15 – 17 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2023
-----	---

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2023 werden keine Einwände vorgebracht.

5 .	Information über die am 19.09.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass in der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses am 19.09.2023 keine Beschlüsse gefasst worden sind.

Lediglich beraten wurde über Erweiterungs- und Neubaumöglichkeiten des Feuerwehrgerätehauses sowie über die Instandsetzung der Toiletten im Bereich des Friedhofs und der Kita.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Bürgermeister informiert über die aktuelle Flüchtlingssituation und dass rückkehrende ukrainische Flüchtlinge nur binnen 6 Monaten wieder in der Gemeinde aufgenommen werden müssen.

Ferner wurde ein Haus in der Hauptstraße freigezogen und es bestehen durch einen Auszug wieder Unterbringungsmöglichkeiten im Prehnfelder Weg. Da die Gemeinde aber die Zuweisungsquote des Kreises derzeit übererfüllt, ist mit weiteren Aufnahmen zunächst nicht zu rechnen. Zurzeit halten sich 55 geflüchtete Personen in der Gemeinde auf. Das Haus in der Hauptstraße wird durch den Eigentümer verkauft.

Ende August plant der Polizeihundesportverein eine große Hundesportmeisterschaft in Wasbek. Dazu werden rund 250 Akteure, nebst Zuschauern erwartet.

Im Bereich der Breitbandförderung sind nunmehr die Fördermittel i. H. v. 50.000,- € pro Gemeinde bewilligt. Die Ausschreibung der Planungsleistung ist erfolgt. Es geht um die Klärung der Frage, wieviel der Anschluss der noch unversorgten Außenbereiche kosten würde.

Nun geht Herr Hollerbuhl mit einer Information zum Entwurf der 4. Überarbeitung des Regionalen Nahverkehrsplans der Stadt Neumünster auf die weitere Entwicklung des ÖPNV bis 2035 ein.

Da offenbar geplant ist, die Linie 9 wegen anderer Linien und der Bahnanbindung zu streichen, ist eine Stellungnahme der Gemeinde dem Kreis gegenüber bis zum 27.03.2024 abzugeben. Dies erfordert Zuarbeit.

Zur Sitzung der Gemeindevertretung am 20.03.2024 wird Herr Köwer von der Stadt Neumünster die geplanten Änderungen näher vorstellen.

Im Rahmen der Europawahl am 09.06.2024 werden weiterhin noch Wahlhelfer für die Besetzung von zwei Wahlbüros und einer Briefwahlstelle gesucht.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Eingaben liegen nicht vor und es erfolgen keine Wortbeiträge.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Keine.

9 .	Friedhof - Gestaltung Freifläche und Urnengemeinschaftsgrab
-----	---

Herr Heinrich Kühl führt mit einer genauen Ortsbeschreibung in den Tagesordnungspunkt ein. Es geht um die Neuanlage der Hälfte der Fläche, welche sich etwa 50 m vom Haupteingang auf der linken Seite befindet. Hier soll ein neues Urnengemeinschaftsgrab entstehen. Herr Gerken unterstützt den Vortrag und die Beratung mit einer Leinwandpräsentation.

Der Gestaltungsvorschlag zeigt ein Halbrund mit einem Blumenbeet, welches in Form und Farbe des Wasbeker Wappens angelegt und von einzelnen Edelroststandplatten mit floralen Motiven eingefasst werden soll. In der Mitte sollen dann Platten ohne Motiv für die Namensplaketten stehen.

In einer regen Diskussion einigt man sich wegen der Nachbargemeinden darauf, auf das ursprünglich mit vorgeschlagene Wasbeker Wappen in einer Stahlplatte zu verzichten und ausschließlich das florale Motiv mit den Ähren zu favorisieren.

Frau Wilczek ergänzt, dass sich die Friedhofsgebühren durch diese Investition zunächst nicht ändern werden.

Der Bürgermeister regt eine Ausschreibung mit einer genauen Kostenkalkulation an und Herr Heinrich Kühl lässt über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Gestaltungsvorschlag mit Blumenbeet und zwei Edelrostplatten mit Ährenmotiv zu folgen und eine entsprechende Preisanfrage bei verschiedenen Anbietern zu veranlassen.

Abschließend regt Herr Gerken noch die Begrünung einer weiteren Kargfläche an.

10 .	Antrag zur Übernahme der Tätigkeit als AED-Feuerwehr
------	--

Herr Neumann (FFW) stellt nach Worterteilung eine Aufgabenerweiterung nach Brandschutzgesetz anheim. Dabei geht es um die Übernahme der Tätigkeit als AED-Feuerwehr (Automatisierte Externe Defibrillatoren), damit im Ernstfall Reanimationen schon vor Eintreffen des Notarztes durchgeführt werden können. Insgesamt haben sich schon 20 Kameradinnen und Kameraden für eine entsprechende Schulung gemeldet, damit die Einsatzbereitschaft der Wasbeker AED – Feuerwehr zum September 2024 gewährleistet ist. Ferner ist noch die Anschaffung von zwei Defibrillatoren zum Gesamtpreis von rd. 5.000,- € und die Zustimmung der Gemeindevertretung erforderlich.

In der folgenden Beratung werden die Nachfragen der Herren Osterkamp, Gerken und Möbius beantwortet. U. a. berichtet Herr Neumann, dass es im letzten Jahr 10 – 20 Reanimationsfälle in der Gemeinde gegeben hat.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Antrag zur Übernahme der Tätigkeit der FFW Wasbek als AED-Feuerwehr zuzustimmen und die Beschaffung der entsprechenden Ausrüstung zu veranlassen.

11 .	Beratung über die Nutzung der DorfFunk-App
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erhält Herr Gerken das Wort, welcher im Rahmen einer Präsentation zunächst die DorfFunk-App vorstellt. Ausgangspunkt ist hier, die im Ortsentwicklungskonzept festgelegte Verbesserung der Informationspolitik der Gemeinde.

Die DorfFunk-App ist als werbefreies Informationsportal für gemeindliche und private Nachrichten im ländlichen Raum konzipiert. Sie ist kostenlos und hatte Ende 2023 ca. 15.000 Nutzer. Die Bedienung ist einfach und selbsterklärend, ggf. kann eine Videoanleitung auf „YouTube“ zu Rate gezogen werden.

In einer regen Diskussion äußern sich die Herren Kühl und Frau Brandt, bevor Herr Gerken als zweite Alternative einen großen E – Mailverteiler, wie in Krogaspe vorschlägt. Dieser ist ausschließlich für gemeindliche Termine gedacht, verursacht aber einen hohen Pflegeaufwand.

Die dritte Möglichkeit wäre eine Anzeigetafel, wie sie Verkehrssicherungsfirmen benutzen. Davon rät Herr Neumann, ebenso wie von großformatigen Informationsbildschirmen, wegen des Pflegeaufwandes und der Ablenkung der Straßenverkehrsteilnehmer ab.

Nach weiteren Vorschlägen, wie z. B. WhatsApp – Gruppen kommt man überein, die DorfFunk-App zu bewerben und sich darüber in den nächsten Wochen eine Meinung zu bilden. Es soll auch einen Hinweis in der nächsten Dorfzeitung geben.

Herr Heinrich Kühl bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Nutzung der DorfFunk-App als neues gemeindliches Informationsmedium zuzustimmen.

12 .	Sportlerheim Renovierungsbedarf
------	---------------------------------

Mit einem Hinweis auf den notwendigen Renovierungsbedarf führt der Ausschussvorsitzende in den Tagesordnungspunkt ein. Zunächst wird positiv bemerkt, dass der Betreiber sich offenbar um Gäste bemüht. Das abendliche Angebot wird gut angenommen. Es herrscht reger Betrieb.

Von Seiten der Gemeinde will man das Engagement unterstützen und zählt mit der Erneuerung des Außenanstrichs, der Außenbeleuchtung und der hinteren Tür die wichtigsten Renovierungsbedarfe auf. Auch die Grünanlagen müssen dringend gepflegt und teilweise neu angepflanzt werden.

Herr Hollerbuhl erwähnt, dass bei der Problembeseitigung in den Duschen durch eine hohe Wandfeuchtigkeit ein stiller Wasserrohrbruch aufgefallen ist. Dieser wurde von der Fa. Specht identifiziert und stellt einen Versicherungsschaden dar.

Herr Heinrich Kühl verweist diesen Sachverhalt in den Bau -und Planungsausschuss und lässt über den beratenen Renovierungsbedarf abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Erneuerung des Außenanstrichs, der Außenbeleuchtung und der hinteren Tür zuzustimmen und die Beauftragung der entsprechenden Arbeiten zu veranlassen. Ferner sollen die Grünanlagen fachmännisch gepflegt und teilweise neu angepflanzt werden.

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Zunächst berichtet der Ausschussvorsitzende, dass in diesem Jahr mangels umsetzbarer Vorschläge kein Projekt für die Aktivregion eingereicht wurde. Gegebenenfalls soll ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz im OT Bullenbek aufgestellt werden.

Mit einem ausführlichen Bericht zur Geschwindigkeitsmessung schließt sich nun Herr Hollerbuhl an. Neben vielen Fakten wird erwähnt, dass es in der Schulstraße im Zeitraum vom 01.11.23 - 16.12.23 durchschnittlich täglich 500 Kfz - Bewegungen gegeben hat. Damit kann die Beantragung eines Fußgängerüberweges leider nicht begründet werden. Mit durchschnittlich 27 - 28 km/h waren fast alle Verkehrsteilnehmer vorschriftsmäßig unterwegs.

In der Hauptstraße zeigte sich mit durchschnittlich 2.200 Kfz - Bewegungen täglich und einem Durchschnitttempo von 45 km/h ein ähnliches Bild. Ausreißer gab es hier natürlich auch, aber immerhin fuhren 85 % der Verkehrsteilnehmer vorschriftsmäßig.

Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, dankt der Ausschussvorsitzende für die Teilnahme und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:00 Uhr.

gez. Heinrich Kühl

(Vorsitzender)

gez. Halkard Krause

(Protokollführer)